

Hilfsgüter aus Esens und aller Welt kommen an

„Mutter Beimer“ in Vietnam / Hilfe auch in Ostfriesland

ESENS/GFH – Seit vielen Jahren schon engagiert sich die als „Mutter Beimer“ aus der WDR-Fernschendung „Lindenstraße“ bekannte Schauspielerinnen Marie-Luise Marjan für weltweit agierende Kinderhilfswerke. Unter anderem besuchte sie nun erneut ihr Patenkind Jen im vietnamesischen Ngoen, um dem mittlerweile zwölfjährigen Mädchen, wie auch deren Bruder und weiteren Kindern des Dorfes dringend benötigte Hilfsgüter – gesammelt unter anderem auch in Esens – persönlich zu überreichen.

Allein für die mitgebrachten Schulranzen, die die Kinder verständlicherweise gar nicht mehr absetzen wollten, hätten deren Eltern, so Arbeit vorhanden, mindestens zwei bis drei Monatsgehälter aufbringen müssen. Aber auch in Ostfriesland wird demnächst Kindern geholfen werden. Dazu bittet auch Marjan, die Mitglied im Kinderhilfswerk ICH „International Childrens Help“ ist, um breite Unterstützung.

Die Freude war groß, als Marie-Luise Marjan Hilfsgüter des weltweit agierenden Kinderhilfswerks ICH in Vietnam direkt an die Kinder übergab. Für die populäre Schauspielerin, die sich seit vielen Jahren in verschiedenen Hilfsorganisationen engagiert und zugleich als UNESCO-Botschafterin wirkt, war es nicht der erste Besuch bei ihrem Patenkind Jen und deren Bruder Son.

Gemeinsam mit den Kindern besichtigte sie auch die



Marie-Luise Marjan unterstützt hilfsbedürftige Kinder in Vietnam, unter anderem mit Spenden aus Esens.

nach ihr benannte Brücke, die erst kürzlich eingeweiht werden konnte. „Bei einer Fernsehshow mit Jörg Pilawa habe ich meinen Gewinn für dieses Projekt gespendet“, so die Schauspielerin, die damit den Bewohnern kilometerweite Umwege erspart. „Die Kinder können nun wieder schneller in die Schule und auch der Handel hat die Region wieder belebt“, freut sich Marie-Luise Marjan über ihre „Hilfe zur Selbsthilfe“, wie sie es im Gespräch mit unserer Zeitung nennt.

Neben ihrem Einsatz für die UNESCO und dem Hilfswerk „Plan“ will die „Mutter der Nation“, die sich derzeit in Hamburg aufhält und auf Rügen Dreharbeiten nachgeht, auch Kinder in Ostfriesland helfend unterstützen. Wie dazu ICH-Vorsitzender Dr. Dieter Kindermann, Esens, mit-

teilt, wird derzeit eine Hilfsaktion gestartet, für die mittlerweile bei der Sparkasse Leer-Wittmund (Bankleitzahl 285 500 00), Kontonummer 130 905 094 sowie bei der Volksbank Esens-Holtriem-Borkum (BLZ 282 915 51), Konto 16493, Spendenkonten eingerichtet wurden.

„Dank sage ich dabei den Geldinstituten, die diese zweckgebundene Aktion unter anderem auch durch ihre gebührenfreie Kontoführung unterstützen“, so der ICH-Vorsitzende, der auch in diesen Tagen mit entsprechenden Ärzten, weiteren Fachleuten und den Eltern der betroffenen Kinder weitere, konkrete Maßnahmen besprechen wird. Dr. Kindermann: „Erst danach werden wir an die Öffentlichkeit treten, um eine breite Unterstützung zu erbitten“.